



Stellenausschreibung Nr. 07/2023

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt sucht, vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Halle (Saale) eine

Sachbearbeitung (m/w/d) wasserwirtschaftliche Grundlagen.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Aktualisierung der Hochwassergefahren- und Risikokarten, Durchführung von hydraulischen Modellierungen sowie Visualisierung der Ergebnisse in Kartenwerken
- Anpassung der bisherigen Hochwasserschutzkonzeptionen des Landes Sachsen-Anhalt aufgrund neuer Erkenntnisse aus abgelaufenen Hochwasserereignissen und fachliche Vorarbeit zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie der EU
- Bewertung und Konzipierung wasserbaulicher Anlagen
- Bewertung ökohydraulisch relevanter Maßnahmenumsetzungen
- Erarbeitung von technischen Unterlagen der Regionalplanung (Hochwasserschutz- und Flussgebietskonzeptionen) auf der Grundlage von hydraulischen Modellierungen, IST – Zustandsdarstellungen und Kosten-Nutzen-Analysen

Sie erfüllen zwingend folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium (Dipl.(FH)/Bachelor) in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft, Wasserbau oder gleichwertige Abschlüsse aus den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Geowissenschaften oder Geoinformatik
- Kenntnisse einschlägiger technischer Regelwerke und DIN-Normen
- Kenntnisse im Umgang mit hydraulischen Modellen (1D/ 2D), GIS-Anwendungen (ESRI), CAD-Software
- sicherer Umgang mit der Office-Standardsoftware
- Mobilitätsbereitschaft innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt

Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:

• spezielle Kenntnisse im Bereich der Hydraulik, Hydrologie und Vermessung

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:

- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise besitzen.
- über eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise verfügen,
- eigenständig arbeiten können, flexibel und teamfähig sind,
- sich engagieren, Eigeninitiative mitbringen und verantwortungsbewusst handeln.

Was wir Ihnen bieten können:

- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- · Gewährung einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- alternierende Telearbeit und mobile Arbeit.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der personalrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 11.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach dem TV-L 40 Stunden.

Eine Aufgabenübertragung auf Bedienstete (m/w/d) des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Verstärkungsmitteln.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (u. a. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise) senden Sie bitte bis zum <u>27.04.2023</u> unter Angabe der Ausschreibungsnummer <u>07/2023</u> an den

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachgebiet Personal/Organisation Otto-von-Guericke-Str. 5 39104 Magdeburg

oder per E-Mail an: Bewerbung@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de (ausschließlich PDF-Dateien)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerberdaten unter Beachtung der Datenschutzrechtlichen Bestimmungen für den Zweck der Auswahl gespeichert und anschließend gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau von Eyss (Telefon-Nr. 0391/581-1452) oder Frau Steuer (Telefon-Nr. 0391/581-1209).

Weitere Informationen über den Landesbetrieb finden Sie unter www.lhw.sachsen-anhalt.de.